

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2012)
Heft: 120

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Hochschule für Musik in Basel/FHNW/MAB sucht ab Studienjahr 2013/14

Dozent/in Komposition

Nachfolge Prof. Georg Friedrich Haas

Ihre Aufgabe

Lehre und künstlerische Arbeit im Fach Komposition gehört zu den Grundpfeilern des Profils der Hochschule für Musik in Basel. Viele spezialisierte Dozierende, das Studio für elektronische Musik, interessierte Studierende z.B. des Master-Studiengangs zeitgenössische Musik und die Nähe zur Abteilung Forschung und Entwicklung bieten ein für das Fach Komposition einzigartiges und inspirierendes Umfeld. Junge Komponistinnen und Komponisten in diesem Umfeld in der Entwicklung einer eigenen Musiksprache zu unterstützen und zur entsprechenden kontextuellen Reflektion zu verhelfen steht im Zentrum dieser Aufgabe. Eine Erweiterung der Lehre im Hauptfach Komposition durch Haupt- und Pflichtfach Musiktheorie ist willkommen, jedoch nicht Voraussetzung.

Ihr Profil

Für die Nachfolge von Georg Friedrich Haas wünschen wir uns eine herausragende Künstler- und Lehrerpersönlichkeit, die fähig ist, zur weiteren Entwicklung des Profils der Hochschule einen entscheidenden Beitrag zu leisten. Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium und pädagogische Erfahrung. Grossen Wert legen wir auf eine enge Verbindung und gelebte Nähe von zeitgemässer Lehre und aktiver kompositorischer Tätigkeit.

Ihre Bewerbung

mit aussagekräftigen Unterlagen über Ihre künstlerischen und pädagogischen Tätigkeiten senden Sie bitte bis 5. Januar 2013 an: Prof. Käthi Gohl Moser, Leitung HSM ad interim, Musik-Akademie Basel, Hochschule für Musik/FHNW, Leonhardsstrasse 6, Postfach 232, CH-4003 Basel. Sie erteilt gerne Auskunft über Telefon 061 264 57 78 oder katharina.gohlmoser@fhnw.ch

www.mab-bs.ch www.fhnw.ch

FORUM NEUE MUSIK LUZERN KONZERTE 2012/2013

When I'm Calling You

Gerry Hemingway, Beth Warshafsky

Step Across the Border

Guus Janssen, Studierende der HSLU Musik

18. DEZEMBER 2012, 20 UHR, KLEINTHEATER LUZERN

das eine. das selbe. das gleiche

Ensemble Klangverhau: Markus Lauterburg, Urban Mäder, Marc Unternährer, Urs Weibel

12. MÄRZ 2013, 20 UHR, KLEINTHEATER LUZERN

Der Klang aus der Schulter

Christoph Hess, Judith Huber, Monica Klingler

Ginger Ensemble

Cyrill Lim, Valerian Maly, Klara Schilliger,

Lara Stanic, Technik: Roman Lerch

13. APRIL 2013, 18 UHR, KUNSTPAVILLON LUZERN

Sextett

Ensemble Phoenix Basel, Jürg Henneberger, Leitung

7. MAI 2013, 20 UHR, KLEINTHEATER LUZERN

Masse Mensch

Eine Performance mit 200 Mitwirkenden

10. MAI 2013, 19 BIS 23 UHR, KUNSTHALLE LUZERN

Forming Piece

Marc Unternährer, Josh Berman, Miriam Sturzenegger

31. MAI 2013, 20 UHR, AUFFÜHRUNGSSORT AB APRIL
AUF UNSERER HOMEPAGE

www.forumneuemusikluzern.ch

ECLAT
M

Festival Neue Musik

Theaterhaus Stuttgart / 7. bis 10. Februar 2013

Konzerte und Musiktheater / darin:

Markus Hechtle › Minotaurus

Musiktheater für einen Schauspieler und Ensemble UA

Regie Thierry Bruehl / Ensemble Modern

Und Werke von › Moro, Zuraj, Levy UA, Hortigüela UA, Zender UA, Bauckholt UA, Widmann UA, Kyburz UA, Larcher UA, Witzmann UA, Kessler UA, Spalinger UA, Pintscher UA, Chyle UA, Lang UA, Steen-Andersen UA, Sanz UA, Gaviola UA, Hidalgo UA, Lachenmann, Rihm UA

Musik der Jahrhunderte

info 0711 . 62 90 510 / www.eclat.org

Z

hdK

INTERPRETATIONSFORSCHUNG ANGEWANDT! ATELIER ANTON WEBERN

SA, 12. JANUAR 2013

ZHdK MUSIK, FLORHOFGASSE 6, ZÜRICH

10.00-13.00: Vorträge und Demonstration von Burkhard Kinzler, Hans-Christof Maier, Lukas Naf und Christian Strinzing. Webens Symphonie op. 21 als Gegenstand von Klanganalyse. Ein für die Symphonie entwickeltes Intonationskonzept wird visualisiert.

17.00: Konzert mit Studierenden der ZHdK, Leitung Burkhard Kinzler. Werke von Anton Webern (op. 16, 21, 23 und 25), Hanns Eisler sowie Hans Erich Apostel

www.zhdk.ch/?ims

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE LUZERN
Musik

MUSIK UND DIVERSITY-DISKURSE

Eine Veranstaltungsreihe des Instituts für Musikpädagogik der Hochschule Luzern www.hslu.ch/musik-diversity-diskurse

24. Oktober 2012
28. November 2012
12. Dezember 2012
9. Januar 2013
13. März 2013
17. April 2013
22. Mai 2013
19. Juni 2013

Wir sind alle vielfältig. Musik und Diversity.
«LE ROCK, LA POP ET LA MUSIQUE NOIRE»: Genderanalytische Betrachtungen zu Elvis Presley, The Beatles und Michael Jackson.
«O du liebe Augustina» – oder: von der Not des musikalischen Autors um 1900.
Entgrenzte Identität. Zur Idee kultureller Diversität in der Musikpädagogik.
«Das ist doch keine Musik!» – Ausgrenzungen aus der klassischen Ästhetik und strukturbildende Prinzipien musikbezogener Forschung und Pädagogik.
Wann sind Ungleichheiten musikpädagogisch ungerecht?
Wer beherrscht die grosse Form? Zur Neutralität/Objektivität musikanalytischer Argumentationen.
Wer gewinnt? Und warum? Wettbewerb und Normierung anhand aktueller Beispiele aus der Musik.

musik buchstaben musik

Kunst und Forschung

an der Hochschule für Musik Basel

herausgegeben von Michael Kunkel
und Thomas Gartmann

In diesem Buch äußern sich sechs Komponisten (Georg Friedrich Haas, Leonardo Idrobo, Roland Moser, Michel Roth, Balz Trümpy und Jakob Ullmann) zu historischen Phänomenen in der Musik wie auch zu gerade abgeschlossenen oder noch in Arbeit befindlichen eigenen Werken. Es entsteht ein spannungreiches Diskursfeld von der griechischen Antike bis in die Gegenwart. Fast alle Autoren lehren oder lehrten an der Hochschule für Musik Basel, zwei Aufsätze beruhen auf ausgezeichneten Abschlussarbeiten. Die Vielfalt der Darstellungs- und Erkenntnistechniken, Denk- und Diskursstile ließe sich indes nur mit Gewalt zum Begriff einer »Basler Schule« zwingen. Vielmehr spiegeln sie die polyphone Situation der Institution und geben einige Beispiele dafür, was Forschung an einer Musikhochschule bedeuten kann.

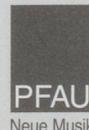
350 Seiten, zahlr. Abb., br., mit CD
ISBN 978-3-89727-481-5, EUR 30



Musik Akademie Basel

n|w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Musik



Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Departement Musik

Im Departement Musik der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) suchen wir auf das Herbstsemester 2013 (Beginn 1. August 2013)

Dozent/in für Theorie (Hörtraining, Tonsatz), 30–60%

Wir suchen Theoriedozierende mit einschlägiger Berufserfahrung für die Betreuung von Hörtrainings- und Tonsatzkursen, Theorieschwerpunkten und weiteren fachspezifischen Angeboten.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Theorie- und Kompositionsstudium und sind in der Lage, Inhalte des historischen und gegenwärtigen Musikdenkens differenziert und leicht verständlich zu vermitteln. Sie sind künstlerisch und/oder forschend tätig oder verfügen über zusätzliche Kompetenzen als Dirigent/in.

Auskünfte erteilt Prof. Felix Baumann, Leiter Komposition / Theorie Tel. +41 43 446 51 50 (Do/Fr), felix.baumann@zhdk.ch

Die Probelektionen finden am 27./28. Februar 2013 statt.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, CV, Diplomkopien) bis 15. Januar 2013 an: Zürcher Hochschule der Künste, Markus Werder, Personalberater, Limmatstrasse 45/47, CH-8031 Zürich (markus.werder@zhdk.ch).

www.zhdk.ch; www.zhdk.ch/?musik

Zürcher Fachhochschule

